

Theaterfest Niederösterreich 2001 mit 372 Vorstellungen

Utl.: Pröll: Land hebt die Förderung deutlich an=

St.Pölten (NLK) - Eine deutliche Anhebung der Förderung durch das Land und ein vielfältiges niveauvolles Programm mit 372 Vorstellungen an 15 Spielorten: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Intendant Peter Loidolt konnten bei der gestrigen Programmpräsentation 2001 des Vereines Theaterfest Niederösterreich in Baden eine positive Bilanz ziehen und neue Zukunftsperspektiven entwickeln. Es wurde Einigung über einen neuen Fördervertrag zwischen dem Land und dem Verein für die Jahre 2002 bis 2007 erzielt, das Land wird die jährliche Förderung von bisher durchschnittlich 14,5 auf 17,5 Millionen Schilling steigern.

Der vor fünf Jahren abgeschlossene mehrjährige Fördervertrag war zweifellos ein Experiment, vor allem weil erstmals die Intendanten selbst über die Aufteilung der Fördermittel entschieden. Ziel war es, den Veranstaltern finanzielle Sicherheit zu bieten, ihnen eine längerfristige Planung zu ermöglichen und damit die Qualität zu heben. Das Experiment ist geglückt, es wird heute auch von anderen Bundesländern nachgeahmt.

Landeshauptmann Pröll begründete die Erhöhung der Förderung auch mit der hohen Umwegrentabilität des Sommertheaters, es wurde errechnet, dass über den Kulturtourismus jährlich rund 20 Millionen Schilling in die Veranstaltungsorte fließen. Niederösterreich setze ein Signal, in dem es trotz des notwendigen Sparkurses mehr Geld für die Kultur aufwendet. Damit werde es auch möglich sein, neue Herausforderungen zu bewältigen, erklärte Intendant Loidolt. Mit der EU-Erweiterung werde sicher auch die Konkurrenz größer werden.

2001 bietet das Theaterfest Niederösterreich an den 15 Spielorten, die zusammen rund 9.500 Sitzplätze aufweisen, 19 Neuinszenierungen, und zwar durchwegs Eigenproduktionen. Auf, vor und hinter den Bühnen sind mehr als 1.000 Künstler und Mitarbeiter tätig. Das vielfältige Programm umfasst Oper und Operette, Komödie und Tragödie, Historisches und Zeitgenössisches. Die Veranstalter erwarten wieder rund 190.000 Besucher.

Weitere Informationen: Theaterfest NÖ, Sekretariat, 1130 Wien,

Alban Berg Weg 8, Telefon 01/804 83 82, www.theaterfest-noe.at.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle

Tel.: 02742/9005-12180

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0084 2001-04-26/11:08

261108 Apr 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010426_OTS0084